

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Technische Universität Berlin](#)Straße [Hardenbergstraße 36](#)PLZ, Ort [10623 Berlin](#)

Telefon

Fax

E-Mail strat.einkauf@zb.tu-berlin.deInternet <https://www.tu.berlin.de>**b) Vergabeverfahren****Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[OeA-202-26](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXS0YEADYYWKJKXY](#)☐ schriftlich**d) Art des Auftrags**☒ Ausführung von Bauleistungen☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[Technische Universität Berlin](#)[Campus Süd der TU Berlin](#)[10623 Berlin](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung:

[Bauleistung - Lieferung und Montage von Brandschutztüren](#)

Umfang der Leistung:

[Das Chemiegebäude \(Gebäude C\) befindet sich in der Straße des 17. Juni 115, 10623](#)[Berlin. Bei dem Gebäude handelt es sich um ein Baudenkmal, das 1884 errichtet und von](#)[1993 bis 2005 umgebaut und saniert wurde.](#)[Im Zuge der Sanierung wurden Holztüren mit Blockzargen eingebaut.](#)[Aufgrund von](#)[geänderten Nutzungen entsprechen einige der vorhandenen Holztüren nicht mehr den](#)[erhöhten Anforderungen. Daher müssen diese Türen durch neue Türanlagen mit den](#)[entsprechenden Eigenschaften ausgetauscht werden. Das Erscheinungsbild der neuen](#)[Türen muss dem der vorhandenen Türen gleichen.](#)[Vor der Ausführung sind vom AN die Werkplanung,](#)[Verwendbarkeitsnachweise sowie](#)[Produktinformationen vorzulegen.](#)[Nach der Ausführung vor Abnahme der erbrachten Leistungen sind vom AN die](#)[Fachunternehmererklärung und die Übereinstimmungserklärung vorzulegen.](#)

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)☒ nein☐ ja, Angebote sind möglich ☐ nur für ein Los☐ für ein oder mehrere Lose☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen☐ Beginn der Ausführung:☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 90 Tage ab Auftragsvergabe☐ weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Nähere Bestimmungen über die Ausführungsfristen entnehmen Sie bitte den Vergabe- und Vertragsunterlagen.

j) Nebenangebote☐ zugelassen☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen☒ nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote**☐ zugelassen☒ nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"DTVP"

<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YEADYYWKJKXY/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☐ nachgefordert

☒ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

Nachgefordert werden nur Unterlagen, die die Eignung und/oder die Mindestanforderungen betreffen.

Angaben zu Zuschlagskriterien sowie Preisangaben werden nicht nachgefordert.

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 11.09.2026
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 17.09.2026 um 12:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 15.10.2026

- p) Adresse für elektronische Angebote**
"DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YEADYYWKJXY>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst** Deutsch;
sein müssen:

- r) Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis
s) Eröffnungstermin am 17.09.2026 um 12:00 Uhr
Ort elektronische Öffnung

Personen, die bei der
Eröffnung anwesend sein
dürfen

- t) geforderte Sicherheiten** Siehe Vergabeunterlagen

- u) Wesentliche** Siehe Vergabeunterlagen
Finanzierungs- und
Zahlungsbedingungen
und/oder Hinweise
auf die maßgeblichen
Vorschriften, in denen sie
enthalten sind

- v) Rechtsform der /**
Anforderung an
Bietergemeinschaften

- w) Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese

abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YEADYYWKJKXY/documents>)
oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- ABau V 221.H F - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation (EK) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie dieses Dokument falls zutreffend ausgefüllt mit dem Angebot ein.
- ABau V 222.H F - Preiskalkulation bei Kalkulation über Endsumme (EK) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie dieses Dokument falls zutreffend ausgefüllt mit dem Angebot ein.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- ABau V 239 F - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (EK) - falls zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie dieses Dokument ausgefüllt mit dem Angebot ein.
- ABau V 2411 F - Abfall Formblatt 1 (EK) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie dieses Dokument ausgefüllt mit dem Angebot ein.
- ABau V 2413 F - Erklärung Entsorgungsfachbetrieb (EK) - falls zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie dieses Dokument ausgefüllt mit dem Angebot ein.

Sonstige Unterlagen

- ABau V 124 H F - Eigenerklärung zur Eignung (EK) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie dieses Dokument ausgefüllt mit dem Angebot ein.
- ABau V 213.H F - Angebotsschreiben ohne Lose: Bitte reichen Sie dieses Dokument ausgefüllt mit dem Angebot ein.
- ABau V 233.H F - Nachunternehmerverzeichnis (EK) - falls zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie dieses Dokument falls zutreffend ausgefüllt mit dem Angebot ein.
- ABau V 238 F - Erklärung Bieter-Arbeitsgemeinschaft (EK) - falls zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie dieses Dokument falls zutreffend ausgefüllt mit dem Angebot ein.
- TUB - Leistungsverzeichnis GAEB (ZK): Bitte reichen Sie dieses Dokument ausgefüllt mit dem Angebot ein.

Sonstige Bedingungen

Unterlagen zum Angebot

1. Umweltschutzanforderungen

Der Auftraggeber hat Angebote gleichwertiger Leistungen dahingehend zu überprüfen, ob die jeweilige Leistung den in der Ausschreibung zwingend vorgegebenen Umweltschutzanforderungen entspricht. Die Bieter haben daher im Angebot anzugeben, mit welchen Nachweisen die Einhaltung der geforderten Umweltschutzanforderungen belegt werden. Der Nachweis kann von den Bietern belegt werden durch:

- den Verweis auf Gütenzeichen (z.B: das Umweltzeichen Blauer Engel oder die EU Blume), wobei immer auch gleichwertige Gütezeichen zugelassen werden müssen, sofern die angebotene Ware oder Dienstleistung mit einem solchen ausgestattet ist, oder - gleichwertige Nachweise in Form von geeigneten Beweismitteln, wie technische Unterlagen des Herstellers oder Prüfberichte anerkannter Stellen.

2. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag den im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis für Bauleistungen (ULV) oder in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Straße Fehrbelliner Platz 2

PLZ, Ort 10707 Berlin

Telefon +49 3090139-3315

E-Mail vobstelle@sensw.berlin.de

Fax

Internet <https://www.berlin.de/sen/bauen/baurecht-und-bauplanung/oeffentliche-vergabe/vob-stelle/#Nachpr%C3%BCfstelle>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Wir weisen darauf hin, dass interessierte Unternehmen im Falle von Bewerber*innenfragen und/oder notwendigen Änderungen an den Vergabeunterlagen nur informiert werden können, wenn sie sich freiwillig unter Angabe einer E-Mailadresse über die Vergabeplattform registrieren. Nicht registrierte Bewerber*innen sind selber dafür verantwortlich, auf der Vergabeplattform regelmäßig zu prüfen, ob neue Nachrichten vorliegen.

Wir weisen zudem ausdrücklich darauf hin, dass Sie sich als Bieter*in mit der Registrierung auf der Vergabeplattform gegenüber der Auftraggeberin verpflichten, Ihr Nachrichtenpostfach für den Empfang rechtserheblicher Erklärungen in dem hier betroffenen Vergabeverfahren zu nutzen. (Etwas abweichende Mitteilungen/ Informationen des Portalbetreibers diesbezüglich sind unerheblich.)

Das Angebot einschließlich der Anlagen sowie jeglicher Schriftverkehr mit dem Auftraggeber sind in deutscher Sprache abzufassen.